Anliegerversammlung Radlhöfe

PAFundDU-Bürgerinfo-Veranstaltung am 19. September 2019

Anträge für und gegen einen verkehrsberuhigten Bereich

- Antrag zur Errichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Erich-Kästner-Straße vom 22.04.2019
- Antrag zur Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Heinrich-von-Kleist-Straße vom 03.06.2019
- Antrag auf Beibehaltung der Tempo-30-Zone in der Erich-Kästner-Straße vom 24.04.2019

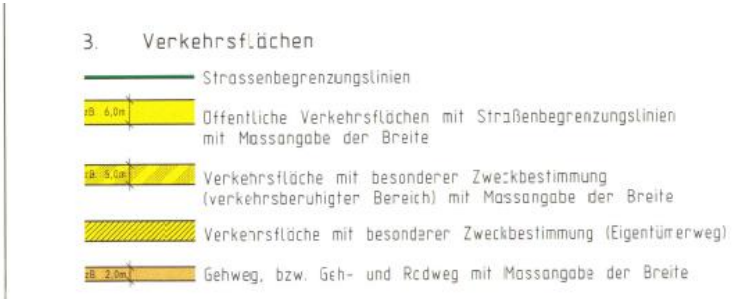
Historie – Verkehrsberuhigung

Grundsatzbeschluss des Bauausschusses zu verkehrsberuhigten Bereichen vom 08.10.2009:

„In Wohngebieten soll grundsätzlich eine Geschwindigkeit von 30 km/h gelten. Nur in begründeten Ausnahmefällen kann bei Vorliegen der rechtlichen und baulichen Voraussetzungen (z.B. in Sackstraßen) im Einvernehmen mit den Anliegern eine Beschilderung mit Schrittgeschwindigkeit (Verkehrsberuhigter Bereich) erfolgen. Die bestehenden verkehrsberuhigten Bereiche (Schrittgeschwindigkeit) sollen beibehalten werden.
Für die Zukunft soll bei Aufstellung der Bebauungspläne die Gestaltung der Verkehrsflächen verstärkt Beachtung finden.“

Historie – Verkehrsberuhigung

Planausschnitt des Bebauungsplanes



Historie - Verkehrsberuhigung

Auszug aus der Begründung:

„Die Fahrbahnbreite beträgt 5,0 m. Zur Vermeidung des Durchgangsverkehrs werden Einengungen auf
3,50 m angelegt. Der Begegnungsverkehr Lkw/Lkw ist mit verminderter Geschwindigkeit möglich. Eine Geschwindigkeitsdämpfung wird durch Teilaufpflasterungen erzielt. Durch immer wiederkehrende Anordnungen von Plätzen (analog Kettengliedern) ist auch eine Anlage von Parkständen für den Besucherverkehr in ausreichender Anzahl möglich.“

Voraussetzungen für einen verkehrsberuhigten Bereich

Beginn eines verkehrsberuhigten Bereichs

Ende eines verkehrsberuhigten Bereichs

Voraussetzungen – Grundsätzliches

- einzelne Straßen oder Bereiche mit überwiegender Aufenthaltsfunktion und sehr geringem Verkehr
- untergeordnete Bedeutung des Fahrzeugverkehrs
- Vorsorge für den ruhenden Verkehr
- Kennzeichnung mit dem Verkehrszeichen 325.1 und 325.2
- niveaugleicher Ausbau für die ganze Straßenbreite

Voraussetzungen – Verhalten, Ge- und Verbote

- Der Fahrzeugverkehr muss Schrittgeschwindigkeit einhalten.
- Der Fußgänger darf weder gefährdet noch behindert werden; wenn nötig muss gewartet werden.
- Wer zu Fuß geht, darf den Fahrzeugverkehr nicht unnötig behindern.
- Fußgänger dürfen die ganze Breite der Fahrbahn nutzen (Mischprinzip).
- Kinderspiele sind erlaubt.
- Das Parken außerhalb gekennzeichneter Flächen ist unzulässig.

Voraussetzungen – Bauliche Voraussetzungen

Verkehrsberuhigte Bereiche / Straßen müssen sich von „herkömmlichen Straßen“ eindeutig abheben.

Voraussetzungen – Bauliche Voraussetzungen

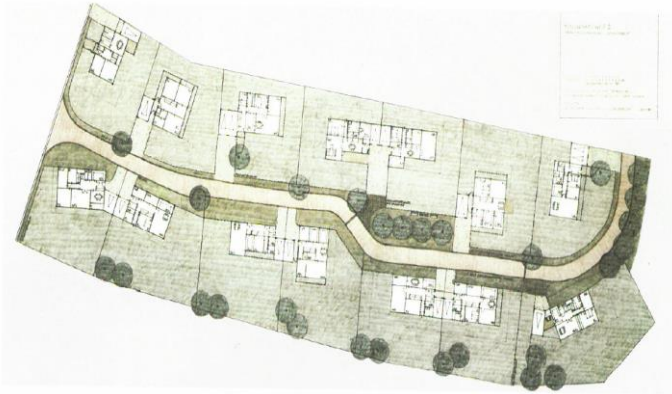
- Optische Kennzeichnung und Einengung der Ein- und Ausfahrtsbereiche (Torwirkung)

Voraussetzungen – Bauliche Voraussetzungen

- Niveaugleicher Ausbau zwischen Gehweg und Fahrbahn (Mischprinzip)
- Alle Verkehrsteilnehmer bewegen sich gemeinsam auf einer Fläche (keine Trennung).

Voraussetzungen – Bauliche Voraussetzungen

- Geradlinige Straßenverläufe sind weitgehend zu reduzieren, da diese zu höheren Fahrgeschwindigkeiten verleiten.



Voraussetzungen – Bauliche Voraussetzungen

- Einbau geschwindigkeitsreduzierender Elemente wie Einengungen, Bauminseln, Fahrbahnteiler, Aufpflasterungen etc.

Voraussetzungen – Bauliche Voraussetzungen

- Kennzeichnung der Parkflächen durch Markierungen
  (farblich und strukturell unterschiedlich zur Fahrbahnoberfläche)

Voraussetzungen – zulässige Parkmöglichkeiten vorher und nachher

Straße	vorher	nachher
Thomas-Mann-Str.	6	6
Hermann-Hesse-Str.	6	6
Bertold-Brecht-Str.	7	7
Heinrich-Böll-Str.	14	14
Erich-Kästner-Straße	17 + 4 *	17 + 4**
Gerhardt-Hauptmann-Str.	10	10
Wolfgang-Borchert-Str.	8	8
Heinrich-von-Kleist-Str.	3	3
Marie-Luise-Fleißner-Str.	8	8

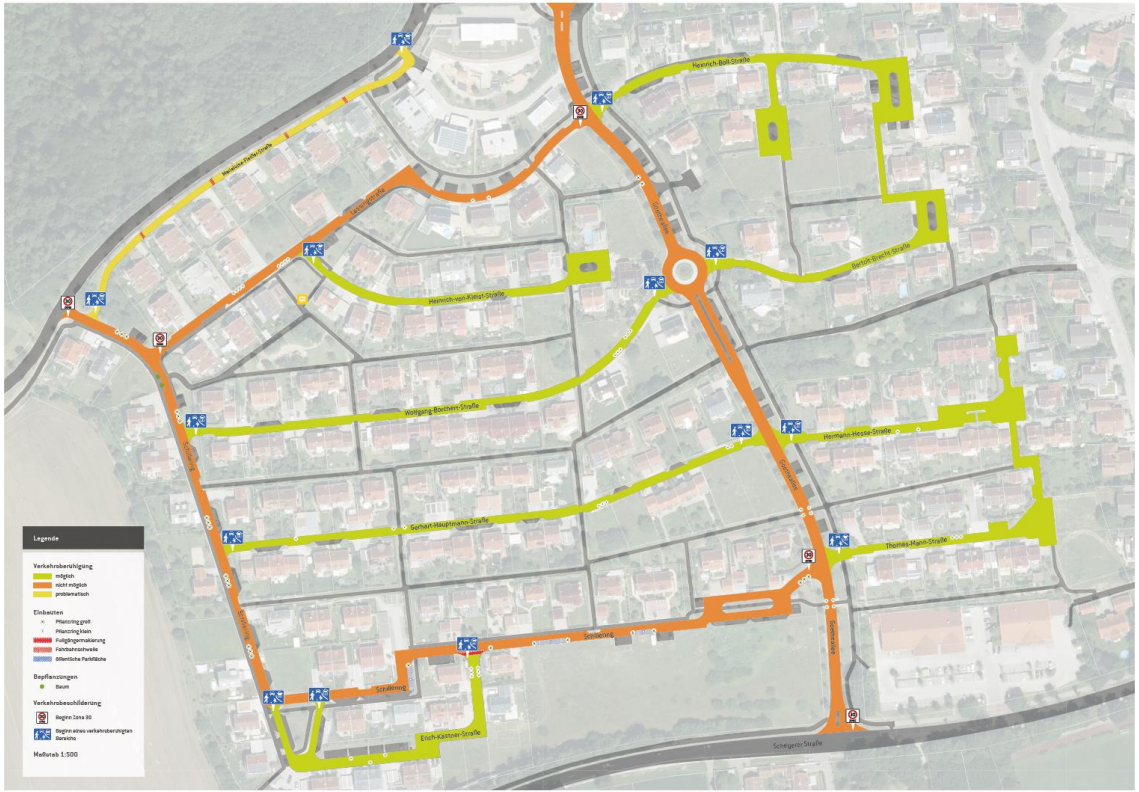
* auf Straßenfläche mögliche Stellplätze

** auch bei Verkehrsberuhigung möglich

Voraussetzung für das Parken im Straßenbereich: Mindeststraßenbreite von 5,05 m

Diese Vorgabe wird nur in einem Abschnitt der Erich-Kästner-Straße erfüllt.

Verkehrsberuhigter Bereich
möglich
problematisch
nicht möglich
Kindergarten Burzlbaam
Reichenberger Straße
Königsberger Straße
Glogauer Straße
Ranatser Straße
Helmich-Beil-Straße
Gerhart-Hauptmann-Straße
Herzog-Ludwig-Straße
Scheyerer Straße
E. Kästner-Str.


Heinrich-Böll-Straße
Heinrich-von-Kleist-Straße
Wolfgang-Borchert-Straße
Hermann-Hesse-Straße
Gerhart-Hauptmann-Straße
Thomas-Mann-Straße
Schillering
Erich-Kästner-Straße
Schneyerer-Straße
Legende
Verkehrsberuhigung
möglich
nicht möglich
problematisch
Einbauten
Pflanzring groß
Pflanzring klein
Fußgängermarkierung
Fahrbahnschwelle
Öffentliche Parkfläche
Bepflanzungen
Baum
Verkehrsbeschilderung
Beginn Zone 30
Beginn eines verkehrsberuhigten Bereichs
Maßstab 1:500

Heinrich-Böll-Straße
Lessingstraße
Goetheallee
Bertolt-Brecht-Straße
Heinrich-von-Kleist-Straße
Wolfgang-Borchert-Straße
Hermann-Hesse-Straße
Schillerring
Gerhart-Hauptmann-Straße
Thomas-Mann-Straße
Erich-Kästner-Straße
Scheyerer Straße

Bauliche Maßnahmen Testphase

Bauliche Maßnahmen Testphase

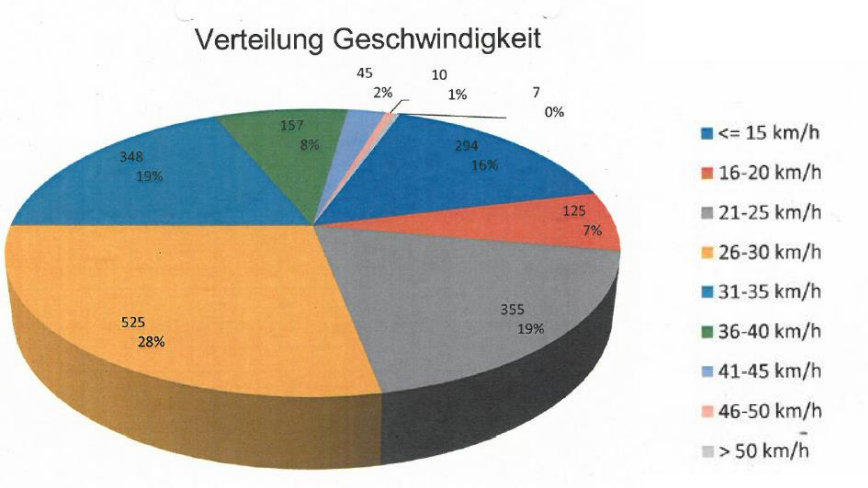
Bauliche Maßnahmen Testphase

Auf Grund der geringen Fahrbahnbreite kann hier keine Verkehrsberuhigung durch provisorische Maßnahmen sicher gestellt werden. Hier sind erhebliche Eingriffe in den Straßenkörper erforderlich.

Bauliche Maßnahmen Testphase

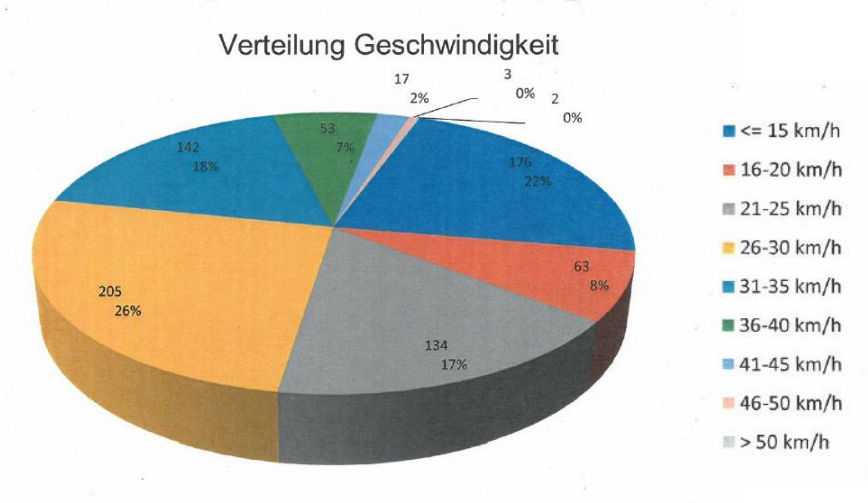
Bauliche Maßnahmen Testphase

Verkehrszählung Schillerring von 03.09.2019 – 09.09.2019 (Ferienzeit)



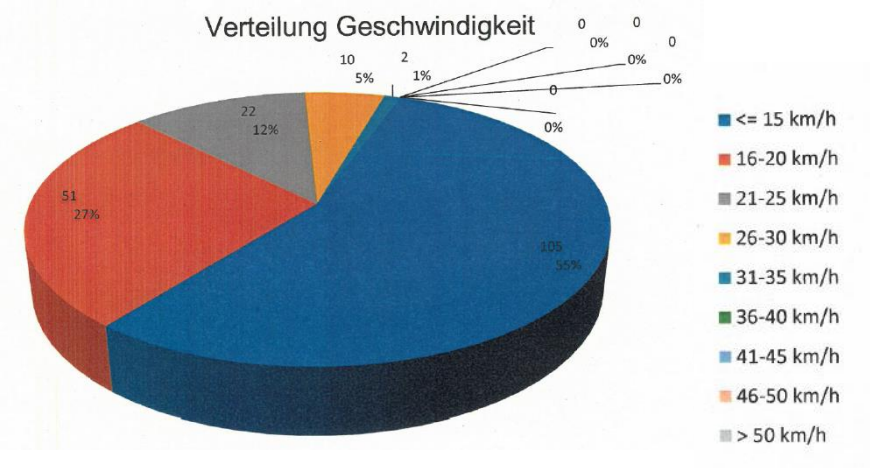
Fahrzeuge insgesamt:	1.866
unter 30 km/h:	1.299
über 30 km/h:	567

Verkehrszählung Schillerring von 16.09.2019 – 18.09.2019



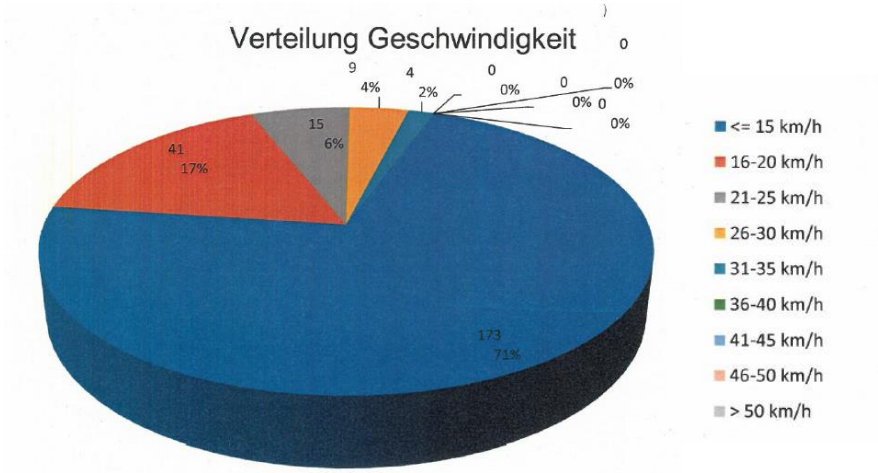
Fahrzeuge insgesamt:	795
unter 30 km/h:	578
über 30 km/h:	217

Verkehrszählung Erich-Kästner-Straße von 10.04.2019 – 12.04.2019



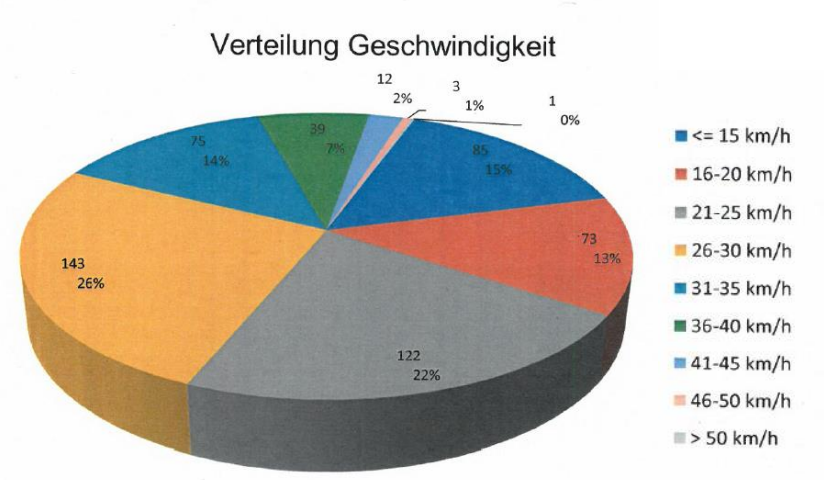
Fahrzeuge insgesamt:	190
unter 30 km/h:	188
über 30 km/h:	2

Verkehrszählung Erich-Kästner-Straße von 15.04.2019 – 18.04.2019 (Ferienzeit)



Fahrzeuge insgesamt:	242
unter 30 km/h:	238
über 30 km/h:	4

Verkehrszählung Gerhart-Hauptmann-Straße von 09.09.2019 – 12.09.2019 (Schul- und Ferienzeit)



Fahrzeuge insgesamt:	553
unter 30 km/h:	423
über 30 km/h:	130

Perspektive Schritt 1

Bürgerinfo-Veranstaltung

Haushaltsbefragung
Oktober 2019

Auswertung
November 2019

Stadtratsbeschluss
Dezember 2019

Umsetzung
Frühjahr 2020

Fertigstellung
Sommer 2020

Perspektive Schritt 2

Haushaltsbefragung – Resümee/Bilanzierung der Testphase im Sommer 2021

Stadtratsbeschluss Herbst 2021

Rückbau Provisorium Herbst 2021

Dauerhafte Herstellung 2022

Bürgerbefragung im Oktober 2019

Stimmzettel per Anschreiben oder Postwurf

Stimmberechtigte:

- Eigentümer = 1 Stimme (2 Eigentümer je 1 Stimme)
- Anwohner = je 1 Stimme
  - Kinder ab 12 Jahren: selbst stimmberechtigt
  - Kinder unter 12 Jahren: Eltern stimmberechtigt

Bürgerbefragung im Oktober 2019

Fragen:

- Sind Sie dafür, dass in Ihrem Wohngebiet Radlhöfe flächendeckend Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in einer Testphase erprobt werden?
- Welche Befürchtungen/Erwartungen haben Sie an einen verkehrsberuhigten Bereich in Ihrem Wohngebiet?

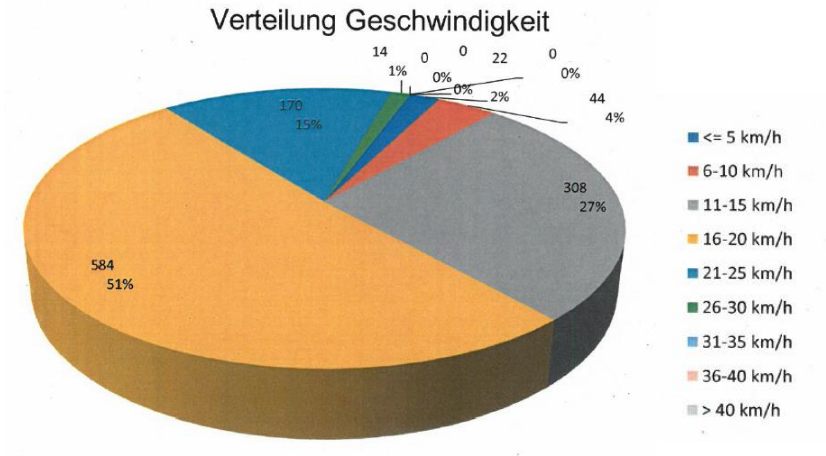
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Historie – Verkehrsberuhigung

Frühere Anträge:

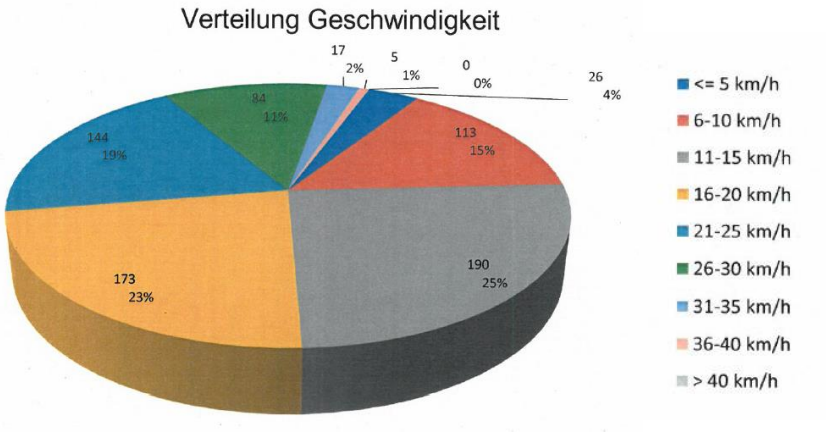
- Antrag auf eine verkehrsberuhigte Zone in der Bertolt-Brecht-Straße vom 10.10.2015
- Antrag auf „verkehrsberuhigten Bereich“ in der gesamten Heinrich-von-Kleist-Straße vom 28.05.2013
- Antrag auf Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Goetheallee, Behandlung im Bauausschuss am 08.10.2009

Verkehrszählung König-Ludwig-Straße (Vergleich) von 12.08.2019 – 19.08.2019 (Ferienzeit)



Fahrzeuge insgesamt:	1.142
unter 10 km/h:	66
unter 30 km/h:	1.076
über 30 km/h:	/

Verkehrszählung König-Ludwig-Straße (Vergleich)
von 12.09.2019 – 16.09.2019



Fahrzeuge insgesamt:	752
unter 10 km/h:	139
unter 30 km/h:	591
über 30 km/h:	22